Jorge Vilches für den Saker Blog: Warum Russlands Ölverbot unmöglich ist

PCK Schwedt

Dies ist nur die Einleitung! Kompletter Text auf
https://www.dzg.one/Jorge-Vilches-fuer-den-Saker-Blog_Warum-Russlands-Oelverbot-unmoeglich-ist

12. Oktober 2022 | Wladimir Putin schlägt Europa vor, den "größten Gas-Hub" in der Türkei zu bauen

"Russland könnte in der Türkei den größten Gasknotenpunkt für Europa schaffen. Das türkische Energieministerium will darüber diskutieren.

Russlands Präsident Wladimir Putin demonstriert weiterhin öffentlich die Bereitschaft, Gas nach Europa zu liefern. Am Mittwoch erklärte er während seiner Rede auf der Plenarsitzung des Forums der Russischen Energiewoche, Moskau sei bereit, die Gaslieferungen nach Europa über den unbeschädigten Teil der Nord Stream 2-Pipeline wieder aufzunehmen. "Der Ball liegt im Feld der EU", sagte Putin, "wenn sie will, kann sie einfach den Hahn aufdrehen".

Doch dabei blieb es nicht. Russland könne das verlorene Transitvolumen durch Nord Stream 1 auch in die Schwarzmeerregion umleiten, sagte Putin weiter. Dafür sei es möglich, den größten Gasknotenpunkt in der Türkei zu schaffen, über den die Lieferungen nach Europa erfolgen würden."

Quelle: 15. Mai 2022 | Jorge Vilches for the Saker Blog: Why Russia´s oil ban is impossible
Übersetzt mit deepl.com

6 Schlüsselkriterien

Achtung: Die zuverlässige Versorgung der EU mit russischem Öl ist aufgrund seiner Qualität, seiner Mengen, seines Preises, seiner Dienstleistungen und seiner Liefererweiterung, die Europa für sein stetiges Wachstum benötigt, von wesentlicher Bedeutung. Ein Verbot von russischem Öl bedeutet, dass viele verschiedene Öle - von vielen neuen, noch nicht erprobten Anbietern - gefunden werden müssten, die das gleiche homogene Profil in Bezug auf Lieferung, Qualität, Menge, Preis, Service und Erweiterungsfähigkeit aufweisen, das Russland heute zuverlässig liefert. Nicht weniger, natürlich. Denken Sie darüber nach.

Andernfalls können wir weder das Europa haben, das wir heute kennen, noch das zukünftige Europa, das wir brauchen. Alle 6 Faktoren sind erforderlich. Eine unzureichende Menge, die in angemessener Weise geliefert wird, bedeutet, dass das Leben in Europa beeinträchtigt wird und die Wirtschaft zusammenbricht, mit stillgelegten Fabriken und Raffinerien, die sich auf den Verkehr, die Heizung, Krankenhäuser und Schulen auswirken, mit stark eingeschränktem Militär, Arbeitslosigkeit usw.

Eine andere oder schlechtere Ölqualität bedeutet schlechte Leistung und Betriebsrisiken mit schweren Pannen und Verletzungen sowie Ausfallzeiten, die wahrscheinlich nicht mehr zu reparieren sind. Wenn der Preis nicht niedrig genug ist - russische Brennstoffe sind gut und billig -, bedeutet dies, dass die EU und die Welt von einer unvorstellbaren Inflation heimgesucht werden. Und wie die Beschaffungsabteilungen sehr gut wissen, ist ein äußerst zuverlässiger Lieferantenservice von größter Bedeutung, auch um ein gemeinsames Wachstum zu ermöglichen. Russland ist ein geprüfter, nahe gelegener, gut "geölter", 6 Kriterien erfüllender Lieferant aus einer Hand. Die EU hingegen verliert mit einem weit entfernten Basar am Strand, der nur auf dem Seeweg und mit einer zu kleinen Flotte beliefert wird. Ein einziger nicht konformer Lieferant ist einfach inakzeptabel, Punkt.

Darüber hinaus bieten Russlands Ölverkäufe nach Europa eine stabilisierende kritische Masse zum Ausgleich von Schwankungen auf dem Weltmarkt.

Dies ist nur die Einleitung! Kompletter Text auf
https://www.dzg.one/Jorge-Vilches-fuer-den-Saker-Blog_Warum-Russlands-Oelverbot-unmoeglich-ist

Öl-Embargo butterweich: Putin kassiert weiter ab - MONITOR
20. Juni 2022
Das europäische Öl-Embargo soll Russland hart treffen, versprach die EU: Keine russischen Ölgeschäfte mehr mit Beteiligung europäischer Reedereien! Dagegen protestierte Griechenland, dessen Tanker das Ölgeschäft auf See seit Jahrzehnten dominieren. Auch hier knickte die EU ein: Griechische Tanker dürften so auch künftig Putins Öl über die Weltmeere transportieren. Gut für Russlands Ölgeschäfte mit China oder Indien - und für die russische Staatskasse, die mögliche Defizite im Europageschäft damit kompensieren kann.

Bericht: Lara Straatmann, Jakob Faust
Der Beitrag gibt den Recherchestand vom 9. Juni 2022 wieder.

MONITOR ist eine Produktion des WDR für die ARD.

Mehr Infos zu uns gibt es auch hier: https://www.monitor.de
https://www.youtube.com/watch?v=KZ3QPVTDUco

Pressekontakt

publicEffect.com

Herr Hans Kolpak
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

https://publicEffect.com

Hans.Kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

neu.DZiG.de Deutsche ZivilGesellschaft

Herr pol. Hans Emik-Wurst
Heinersreuther Weg 13
95460 Bad Berneck

https://DZG.one
pol.hans@emik-wurst.de

DZG.one steht für Deutsche ZivilGesellschaft. Das freie Medium beleuchtet seit 2006 wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen und stellt immer wieder den starken Einfluss kultureller Eigenarten heraus. Es werden Quellen aus dem gesamten gesellschaftlichen Spektrum zitiert, um kontroverse Diskurse abzubilden. Neben pol. Hans Emik-Wurst tragen noch weitere Autoren zu den Inhalten bei. Die meisten Menschen wollen geführt sein. Gute Führer machen ihre Gruppe bis hin zu einem ganzen Volk glücklich und jeder Einzelne bringt im Idealfall gute Früchte hervor. Die Autoren sehen sich mit den schlechten Früchten einer manipulativen Sprache voller missbräuchlicher Bedeutungsänderungen konfrontiert. Sie möchten mit ihren Überlegungen zu einer ausgewogenen Meinungsbildung beitragen.

Anlage: Bild